



Vorlage Nr.: 2013/061

14.05.2013

Berichtsvorlage**öffentlich**

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik	Landrat	05.09.2013	6
Kreisausschuss	Landrat	23.09.2013	15
Kreistag	Landrat	30.09.2013	20

**Bericht über Zukunftsinvestitionen im Kreis Recklinghausen (ZIRE) im
Kalenderjahr 2012**

Der Jahresbericht über die Verwendung der Mittel laut 4.4 der Grundsätze und Richtlinien zur Förderung des Strukturwandels im Kreis Recklinghausen wird zur Kenntnis genommen.

Darstellung des Sachverhaltes:
I. Grundlagen und Verfahren der Mittelverwendung und Berichterstattung

Mit den Beschlüssen des Kreistages vom 29.10.2001 und 17.12.2001 standen den kreisangehörigen Städten und dem Kreis aus den VEW-Aktien-Erlösen anfänglich 27,6 Mio. € für strukturwirksame Maßnahmen zur Verfügung (sog. „ZIRE-Mittel“). Die vom Kreistag beschlossenen „Grundsätze und Richtlinien zur Förderung des Strukturwandels im Kreis Recklinghausen“ sind die Grundlage für die Entscheidung über die Förderfähigkeit von Maßnahmen.

Die ZIRE-Mittel werden so seit Mitte 2008 eigenständig und eigenverantwortlich durch die kreisangehörigen Städte selbst verwaltet (vgl. Vorlage 18/060 vom 28.01.2009). Entsprechend den ZIRE-Bestimmungen haben die Städte dem Kreis neue Maßnahmen vorab anzuzeigen, hat dieser die Plausibilität zu prüfen und bei positivem Ergebnis seine Zustimmung zur Mittelverwendung zu erteilen.

Mit der Mittelverwendung verbunden ist die jährliche Berichtspflicht des Kreises (Punkt 4.4). Der Bericht erfolgte zuletzt für 01.10.2010 bis 31.12.2011 (s. AWS 29.05., KA 11.06. und KT 18.06.2012) und nun erstmals für ein volles Kalenderjahr in Übereinstimmung mit dem Haushaltsjahr zum Stichtag 31.12.2012. Er ist die zusammenfassende Darstellung aller von den Mittelverwendern selbst vorgelegten Einzelberichte. Dies sind die Zwischenberichte (Kennzeichnung ZWI) für am Stichtag noch laufende sowie die Endberichte (Kennzeichnung END) für in 2012

Süberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

abgeschlossene Maßnahmen. Der schriftliche Jahresbericht umfasst alle Kerndaten. Der ZIRE-Kommission wird am 28.05.2013 mündlich berichtet. Ihr werden auf Wunsch zudem alle Einzelberichte zugänglich gemacht.

II. Endberichte über Mitteleinsatz und Effekte abgeschlossener Maßnahmen

Im Kalenderjahr 2012 wurden nur sieben Maßnahmen abgeschlossen (Vorjahr 11). Sie sind im Einzelnen der Anlage 1 zu entnehmen.

Maßnahmen wurden in Castrop-Rauxel, Dorsten, Gladbeck, Haltern am See und Recklinghausen abgeschlossen. Sie werden überwiegend (71 %) einem definierten Themenfeld zugeordnet; dabei dominiert die Stadtentwicklung unverändert deutlich.

Das Gesamtvolumen der abgeschlossenen Maßnahmen beläuft sich auf rd. 16,1 Mio. €. Enthalten ist mit 11,5 Mio. € die „Maybacher Heide“ (END 07).

Es wurden rd. 2,1 Mio. € ZIRE-Mittel eingesetzt; das sind nur 13 % der Gesamtaufwendungen. Mit einem „ZIRE-Euro“ wurden im Berichtszeitraum 7,59 € (Vorjahr 6,17 €) Mitteleinsatz aus anderen Quellen unterstützt.

Die Angaben der Mittelverwender zur Einhaltung der Finanzierungspläne decken das insgesamt mögliche Spektrum ab. Soweit Angaben zum Erfolg gemacht werden, wird dieser als plangemäß erklärt. Wird hilfsweise mit einem gesicherten oder neu geschaffenen Arbeitsplatz je 50.000 € Investition gerechnet, sind 322 anzunehmen.

III. Zwischenberichte über noch nicht abgeschlossene Maßnahmen

Zum Stichtag 31.12.2012 wurden insgesamt 24 noch nicht abgeschlossene Maßnahmen mit einem Zwischenbericht belegt (Vorjahre 30, 47 und 57). Sie sind im Einzelnen der Anlage 2 zu entnehmen. Die Stadt Herten hat keine Zwischen- oder Endberichte vorgelegt, weshalb die zum vorherigen Stichtag 31.12.2011 vorgelegten Zwischenberichte mit dem alten Datenstand nachrichtlich unverändert wieder aufgeführt werden. Mithin ist von insgesamt noch 28 laufenden Maßnahmen auszugehen.

Die meisten Maßnahmen sind in Marl verortet. Fünf aller 28 Maßnahmen hätten noch in 2012 abgeschlossen werden sollen oder wurden dies auch inhaltlich, aber noch nicht finanziell. Die meisten Maßnahmen (11) sollen in 2013 abgeschlossen werden. Insgesamt überwiegt auch hier das Themenfeld Stadtentwicklung (68 %) gefolgt vom Kompetenzfeld „innovative Wirtschaftsförderung“ (54 %).

Nach aktuellem Zwischenstand wurden aus ZIRE-Mitteln 28 % der bisherigen Gesamtaufwendungen getragen.

IV. Mitteleinsatz für Maßnahmen des Kreises

Maßnahmen der Kreisverwaltung selbst oder gemeinsame Projekte werden anhand von Sachkontenblättern dokumentiert und in der Anlage 3 dargestellt. Die eingesetzten ZIRE-Mittel entfallen auf 17 Maßnahmenbereiche, wovon neun klassischen Projektcharakter aufweisen (s. A, C, E, H, J-N). Daneben gibt es drei Themenfelder (s. B, D, G und I), bei denen ZIRE-Mittel auf Grundlage eines Beschlusses der Vergabekommission als Budget für Einzelmaßnahmen genutzt werden.

Per Saldo belaufen sich die Aufwendungen aus ZIRE im Bereich Kreisentwicklung und Wirtschaft (FD 18) auf rd. 281.500 € (Vorjahr 82.000 €) und im Bereich Umwelt (FD 70) auf rd. 16.700 €.

V. Entwicklung und Status der Mittel-Kontingente und Zinsen

Seit der Komplettauszahlung an die Städte in 2008 führen diese ihre ZIRE-Konten selbst und melden erwirtschaftete Zinsen und Restmittel zum Stichtag.

Stadt	erwirtschaftete Zinsen 01.01.2012- 31.12.2012	aufgelaufene Zinsen 01.11.2008 - 31.12.2012	Restbudget (ungebundene Mittel) per 31.12.2012
Castrop-Rauxel	2.022,14 €	29.293,76 €	3.023,06 €
Datteln	3.792,80 €	46.190,64 €	0,00 €
Dorsten	191,88 €	13.752,28 €	11.152,51 €
Gladbeck	52,13 €	4.268,41 €	13.551,02 €
Haltern am See	940,75 €	6.558,64 €	22.173,17 €
Herten	66,92 €	2.721,26 €	4.592,21 €
Marl	13.804,72 €	84.262,17 €	284.639,49 €
Stadt Recklinghausen	1.595,34 €	58.095,55 €	0,00 €
Kreis Recklinghausen	98.352,76 €	265.326,49 €	379.542,01 €
Summe	120.819,44 €	510.469,20 €	718.673,47 €

Hinweis:

Restbudgets und aufgelaufene Zinsen der Städte wurden von diesen wie gemeldet übernommen.

Die ZIRE-Mittel der Stadt Waltrop und der Stadt Oer-Erkenschwick sind vollständig aufgebraucht.

Seit der Auszahlung in 2008 sind über 0,5 Mio. € Zinsen erwirtschaftet worden, davon rd. 121.000 € in 2012. Der jährliche Zinszuwachs ist wegen gesunkener Restbudgets und Zinssätze weiter rückläufig. Die ungebundenen Mittel beliefen sich zum Stichtag auf kreisweit rd. 719.000 €; dies sind aufgrund von Rückflüssen 191.000 € mehr als im Vorjahr. Es verbleibt aber allgemein nur noch ein geringes Potential für neue ZIRE-Maßnahmen zur Förderung des Strukturwandels.

V. Lösungsvorschläge/Alternativen (realisierbare Alternativen hier aufführen):